

Mehr wissen, besser helfen! – Schulungen für Ehrenamtliche, die mit geflüchteten Frauen und Mädchen arbeiten

Die Teilnahme ist kostenlos, die Schulungen finden im BellZett in der Sudbrackstr. 36a, 33611 Bielefeld oder in der Psychologischen Frauenberatungsstelle, Ernst-Rein-Str. 33, 33611 Bielefeld, statt. Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt: Bitte melden Sie sich frühzeitig an!

Anmeldung: BellZett e.V.
anmeldung@bellzett.de oder Tel. 0521 - 122109

Module:

- > Gewalt in nahen Beziehungen – Häusliche Gewalt und traumatisierende Folgen
- > Recht
- > Sekundärer Traumatisierung vorbeugen
- > WenDo (Selbstbehauptung für Frauen)
- > Unterstützungsmöglichkeiten von Homo- und Transsexuellen Geflüchteten (LGBTIQ-Geflüchtete)
- > Gewalt an Mädchen und Frauen, Zwangsheirat, Frühehe und Schutzmöglichkeiten
- > Gewalt in nahen Beziehungen – Häusliche Gewalt und Kindeswohl
- > Traumasensible Kommunikation

BellZett e.V. – Das Selbstverteidigungs- und Bewegungszentrum für Frauen und Mädchen in Bielefeld. > Sudbrackstr. 36a, 33611 Bielefeld, Tel. 0521 - 122109, info@bellzett.de



femnet-gegen-gewalt.de
www.kfi.nrw.de

feministisches netzwerk
für mädchen und frauen
bielefeld

Unterstützungsmöglichkeiten von Homo- und Transsexuellen Geflüchteten

Tanja Sweredjuk vom Frauenkulturzentrum

Homosexuelle Geflüchtete leben zwar jetzt in Deutschland, jedoch können sie auch hier nicht immer offen zu ihrer sexuellen Orientierung stehen. Zu tief sitzen negative Erfahrungen aus dem Heimatland, Diskriminierungserfahrungen in den Unterkünften oder Enttäuschungen in staatlichen Institutionen. Viele lesbische Frauen sind in ihren Heimatländern eine Ehe mit einem Mann eingegangen, um den traditionellen Anforderungen zu entsprechen oder um den Schutz während ihrer Flucht zu erhöhen.

Welche Erfahrungen haben LGBTIQ- Geflüchteten erlebt, welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es in Bielefeld und wie können sie weiter unterstützt werden?

Für alle Geschlechter offen.

Modul Nr. 8.153 > Montag 16. Oktober 2017, 18-20 Uhr
BellZett e.V., Sudbrackstr.36a, 33611 Bielefeld

Gewalt an Mädchen und Frauen, Zwangsheirat, Frühehe und Schutzmöglichkeiten

Sevilay Inci-Kartal vom Mädchenhaus und Beatrice Tappmeier vom Autonomen Frauenhaus

In dem Seminar wird die Situation von geflüchteten Mädchen und Frauen dargestellt sowie die Themen Frühehe und Zwangsheirat und deren Auswirkungen auf die Arbeit mit den betroffenen Mädchen und Frauen thematisiert.

Mädchenhaus und Frauenhaus bieten Zuflucht und Schutz für Mädchen und Frauen, die Gewalt erlebt haben. Wir informieren ehrenamtlich Tätige, was die beiden Einrichtungen für geflüchtete Mädchen und Frauen anbieten und wann eine Unterbringung sinnvoll und notwendig ist. Im Anschluss möchten wir die Themen diskutieren und konkrete Anregungen für die praktische Arbeit sammeln.

Modul Nr. 8.155 >
Mittwoch 08. November 2017, 15.30-19.30 Uhr
BellZett e.V., Sudbrackstr.36a, 33611 Bielefeld

Gewalt in nahen Beziehungen – Häusliche Gewalt und Kindeswohl

Gabriele Block und Cornelia Neumann von der Psychologischen Frauenberatung

Wenn der Partner/die Partnerin oder erwachsene Familienmitglieder gewalttätig sind, wird von häuslicher Gewalt gesprochen. Wenn Kinder im Haushalt leben, sind sie als Augen- und Ohrenzeugen oder als in die Gewalt-handlungen mit Einbezogene ebenfalls Opfer der gewalt-tätigen Übergriffe. Dann stellen sich Fragen nach dem Kindeswohl. Auch nach einer Trennung endet die Gewalt oft nicht, und Umgangs- und Sorgerechtliche Themen treten in den Vordergrund.

Diese Veranstaltung soll für die Situation der von Gewalt Betroffenen sensibilisieren und Informationen zu Anlaufstellen und Hilfsangeboten geben.

Modul Nr. 8.156 > Freitag 01. Dezember 2017, 14-18 Uhr
Psychologische Frauenberatungsstelle,
Ernst-Rein-Str. 33, 33613 Bielefeld

Traumasensible Kommunikation

Melanie Rosendahl vom Frauennotruf

Sprechen über sexualisierte Gewalt?!

Viele Mädchen und Frauen haben in ihrem Herkunftsland oder auf der Flucht sexuelle Übergriffe erlebt. Aber auch in den Unterkünften in Deutschland, durch Bekannte, Verwandte oder Beziehungspartner findet sexualisierte Gewalt statt. Ehrenamtliche sind häufig verunsichert, ob und wie sie diese Themen ansprechen können und wie ein hilfreicher Umgang mit den Betroffenen gefunden werden kann.

Neben grundlegenden Informationen zu einer traumasensiblen Haltung und Gesprächsführung werden Rollenspiele und praktische Übungen mehr Sicherheit vermitteln.

Modul Nr. 8.157 > Donnerstag 14. Dezember 2017, 16-20 Uhr
BellZett e.V., Sudbrackstr.36a, 33611 Bielefeld

Mehr wissen, besser helfen!

Schulungen für Ehrenamtliche,
die mit geflüchteten Frauen
und Mädchen arbeiten.

femnet-gegen-gewalt.de



2017

aigiko.de

feministisches netzwerk
für mädchen und frauen
bielefeld

Mehr wissen, besser helfen!

Vielfältiges Wissen und praktische Kompetenz im Umgang mit geflüchteten Mädchen und Frauen, die Gewalt erfahren haben, vermittelt das Feministische Netzwerk Bielefeld ›femnet‹ auch in 2017 Schulungen zu folgenden Themen:

- > Lokale Unterstützungs- und Hilfsangebote, Schutzunterkünfte für Mädchen und Frauen.
- > Hintergrundwissen und Handlungsmöglichkeiten bei häuslicher Gewalt – traumatisierende Folgen und Kindeswohl.
- > Die besondere Situation von lesbischen, schwulen und transgeschlechtlichen Geflüchteten.
- > Rechtliche Fragen, etwa bei sexueller Gewalt, Informationen von der Anzeige bis zum Strafverfahren.
- > Theoretische und alltagspraktische Kommunikationstechniken, die sich im Umgang mit traumatisierten Mädchen und Frauen als hilfreich erwiesen haben.

Ehrenamtliche Arbeit mit Geflüchteten kann auch belastend sein. Deshalb bietet das ›femnet‹ auch zwei Seminare an, in denen die Selbstfürsorge der ehrenamtlich Tätigen im Mittelpunkt steht.

- > ›WenDo‹ – ein Selbstbehauptungstraining, das eigene Stärken und Grenzen bewusst macht und verdeutlicht, wie man Grenzverletzungen vorbeugen kann.
- > Sekundärer Traumatisierung vorbeugen mit Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Teilnahme

Die einzelnen Module können unabhängig voneinander gebucht werden. Alle Schulungen dienen der Qualifizierung und Unterstützung ehrenamtlich Tätiger. Neben der Information bieten die Schulungen Raum zum gegenseitigen Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gewalt in nahen Beziehungen – Häusliche Gewalt und traumatisierende Folgen

Gabriele Block und Cornelia Neumann von der Psychologischen Frauenberatung

Wenn der Partner/die Partnerin oder erwachsene Familienmitglieder gewalttätig sind, wird von häuslicher Gewalt gesprochen. In den meisten Fällen sind es Männer, die gewalttätig sind. Gewalt in nahen Beziehungen ist keine Privatsache und strafbar. Oft ist es für Außenstehende nicht nachvollziehbar, warum die gewaltbetroffene Frau sich nicht aus der Misshandlungsbeziehung trennen kann und schwere gesundheitliche Folgen in Kauf nimmt.

In dieser Veranstaltung werden Hintergrundwissen und Handlungsmöglichkeiten vermittelt, um Ehrenamtliche in ihrer Tätigkeit mit von Häuslicher Gewalt betroffenen Frauen sicherer und handlungsfähiger zu machen und sie in ihrem Engagement zu stärken.

Modul Nr. 8.149 > Freitag 1. September 2017, 14–18 Uhr
Psychologische Frauenberatungsstelle,
Ernst-Rein-Str. 33, 33613 Bielefeld

Recht

Valentina Frese vom Frauennotruf

Das muss doch angezeigt und bestraft werden ...

Manchmal stellt sich im Gespräch über sexuelle Gewalt auch die Frage einer Anzeigenerstattung bei der Polizei. Ehrenamtliche fühlen sich mit dieser Frage oftmals überfordert, einige drängen Betroffene zu einer Strafanzeige oder fühlen sich verpflichtet, eine Strafanzeige zu stellen. Was kann ein Strafverfahren aus psychologisch-pädagogischer Sicht leisten? Welche Anforderungen werden an die Frauen und Mädchen als Zeuginnen gestellt, was kommt auf sie zu? Welche Rechte haben Betroffene und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Modul Nr. 8.150 > Mittwoch 13. September 2017, 14–16 Uhr
BellZett e.V., Sudbrackstr.36a, 33611 Bielefeld

Sekundärer Traumatisierung vorbeugen – Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR)

Sonja Jung von Wildwasser

Ehrenamtlich Tätige leiden manchmal an den negativen Auswirkungen ihrer praktischen Arbeit mit Menschen, die Traumata erlebt haben. Ein ausgeprägtes Mitgefühl kann bedingen, dass das Trauma eine quasi »ansteckende« Wirkung hat und Belastungen auslöst, die als Sekundärtraumatisierung bezeichnet werden. Die Praxis der Achtsamkeit bietet konkrete Hilfen zur Stressreduzierung und kann so zur eigenen Gesundheitsprävention beitragen.

Neben der theoretischen Beschäftigung mit möglichen Ursachen, Symptomen und effektiven Präventionsstrategien stehen praktische Übungen im Mittelpunkt.

Modul Nr. 8.151 > Montag 09. Oktober 2017, 17–19 Uhr
Modul Nr. 8.154 > Mittwoch 18. Oktober 2017, 16–18 Uhr
BellZett e.V., Sudbrackstr.36a, 33611 Bielefeld

WenDo (Selbstbehauptung für Frauen)

Referentinnen BellZett

Selbstbewusstsein und das Wissen um die eigenen Grenzen und Stärken sind gute Voraussetzungen, um den vielfältigen Formen von Grenzverletzungen und Gewalt vorzubeugen, sie abzuwehren und um gute Unterstützungsarbeit leisten zu können.

Denn auch in der Freiwilligenarbeit kann es zu Situationen kommen, in denen man an äußere oder eigene Grenzen stößt, sei es durch die hohen Anforderungen an die Unterstützenden, in der Interaktion mit Personen, denen man helfen möchte, oder auch in der Auseinandersetzung mit Behörden.

Die Teilnehmerinnen lernen, ihre eigenen Grenzen klar zu setzen, unangenehme und bedrohliche Situationen einzuschätzen und angemessen zu reagieren.

Modul Nr. 8.152 > Freitag 13. Oktober 2017, 10–16 Uhr
BellZett e.V., Sudbrackstr.36a, 33611 Bielefeld

BellZett e.V.

Tel. 0521 – 122109, info@bellzett.de
> www.bellzett.de

Frauen helfen Frauen

Frauenhaus e.V. Bielefeld

Tel. 0521 – 177376
mail@autonomes-frauenhaus-bielefeld.de
> www.frauenhaus-bielefeld.de

Frauenkulturzentrum e.V.

Tel. 0521 – 68667, fraze@fraze.de
> www.fraze.de

Frauennotruf Bielefeld e.V.

Tel. 0521 – 124248, info@frauennotruf-bielefeld.de
> www.frauennotruf-bielefeld.de

Mädchenhaus Bielefeld e.V.

Tel. 0521 – 178813
maedchenhaus-bielefeld@t-online.de
> www.maedchenhaus-bielefeld.de

Mädchentreff Bielefeld e. V.

Tel. 0521 – 179450
kontakt@maedchentreff-bielefeld.de
> www.maedchentreff-bielefeld.de

Psychologische Frauenberatung e.V.

Frauenberatungsstelle Bielefeld

Tel. 0521 – 121597
info@frauenberatung-bielefeld.de
> www.frauenberatung-bielefeld.de

Wildwasser Bielefeld e.V.

Tel. 0521 – 175476, info@wildwasser-bielefeld.de
> www.wildwasser-bielefeld.de